

**Immobilienervicebetrieb
der Stadt Bielefeld
ISB**

Erstellt: 02.09.2021

Wirtschaftsplan 2022

Erfolgsplan
Vermögensplan
Mittelfristige Ergebnisplanung
Mittelfristige Finanzplanung
Geplante Investitionen
Maßnahmen nach KInvFG I
Maßnahmen nach KInvFG II
Stellenübersicht
Erläuterungen

Immobilienervicebetrieb der Stadt Bielefeld

Erfolgsplan 01.01. bis 31.12.2022

Stand: 02.09.2021

NR.		Wirtschaftsplan 2022 T EURO	Wirtschaftsplan 2021 T EURO	Jahresabschluss 2020 T EURO
1.	Umsatzerlöse	122.286	121.992	128.057
	a) mit Externen	7.795	9.236	13.337
	davon Grundstückserträge	0	1.500	6.203
	b) mit Eigenbetrieben / Stiftungen / Eigengesellschaften	2.645	2.613	2.511
	c) mit dem Hoheitsbereich	111.846	110.144	112.209
	davon Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.025	2.055	1.706
2.	Erhöhung (+) o. Verminderung (-) d. Bestandes an f. u. unf. Erzeugn.	0	0	-2.959
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	250	250	309
4.	Sonstige betriebliche Erträge	600	300	2.248
5.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	12.333	11.762	11.159
6.	Materialaufwand	55.632	57.080	49.664
	a) Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und f. bezogene Waren	49.989	51.631	44.506
	b) Aufwendungen f. bezogene Leistungen	5.643	5.449	5.158
7.	Personalaufwand	34.332	33.485	32.237
	a) Entgelt tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	25.005	24.312	23.351
	b) Soziale Abgaben u. Aufw. f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	9.327	9.173	8.886
8.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	28.165	26.090	26.460
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.258	7.020	7.015
	a) Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	4.813	3.575	3.570
	b) Beitrag des ISB zur Haushaltskonsolidierung	3.445	3.445	3.445
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.481	6.110	6.459
	a) Zinsen für Altdarlehen (Zuordnung bei der Betriebsgründung)	92	156	194
	b) Zinsen für das Gesellschafterdarlehen Technisches Rathaus	511	562	612
	c) Zinsen für Darlehen nach Gründung des ISB	3.578	4.042	4.291
	d) Zinsen für langfristige Rückstellungen	1.300	1.350	1.362
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	88	20	112
21.	Ergebnis nach Steuern	3.514	4.500	16.866
22.	Sonstige Steuern	514	500	498
23.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.000	4.000	16.368

Immobilienervicebetrieb der Stadt Bielefeld

Vermögensplan 01.01. bis 31.12.2022

Stand: 02.09.2021

Einnahmen / Mittelherkunft

Nr.	Bezeichnung	T EURO
2.	Zuschüsse:	
	a) Zuschuss für Neubaumaßnahmen*	52.998
	b) Zuschuss für Datennetz	500
	c) Zuschuss Modernisierung von Kindertagesstätten	1.470
	d) Zuschuss nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I)	330
	e) Zuschuss nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)	6.720
5.	Veräußerungserlöse aus Sachanlagen zu Buchwerten	4.000
8.	Verringerung des Bestandes an liquiden Mitteln aus Sonderrücklagen	3.000
9.	Aufnahme von Krediten von Dritten	20.076
10.	Verminderung des Bestandes an liquiden Mitteln	4.500
11.	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	1.100
12.	Abschreibungen auf Sachanlagen	28.165
13.	Jahresüberschuss; davon 1.000 T€ Zuführung zur Sonderrücklage für die Sanierung der Kunsthalle	3.000
	Summe	125.859

*Inkl. Finanzanlagen vom Amt für Schule für das Schulbauprogramm

Ausgaben / Mittelverwendung

Nr.	Bezeichnung	T EURO
2.	Ausgaben für Sachanlagen:	
	a) Grunderwerb	1.500
	b) Erschließungskosten	300
	c) Investitionskosten Bebauungspläne	200
	d) Neubaumaßnahmen	72.799
	e) Maschinen und Geräte	390
	f) Betriebs- und Geschäftsausstattung	50
	g) Sporthallensanierung	9.825
	h) Datennetz	500
	i) Modernisierung von Kindertagesstätten	1.470
	j) Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I)	1.330
	k) Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)	6.720
4.	Tilgung von Altdarlehen (Zuordnung bei der Betriebsgründung)	1.217
5.	Tilgung von Darlehen nach Gründung des ISB	11.719
6.	Tilgung des Gesellschafterdarlehens für das Technische Rathaus	1.405
8.	Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	12.333
11.	Auflösung von langfristigen Rückstellungen	1.100
12.	Gewinnabführung an den städtischen Haushalt aus dem Vorjahr	3.000
	Summe	125.859

Immobilienervicebetrieb der Stadt Bielefeld

Mittelfristige Ergebnisplanung 2021 - 2025

Stand: 02.09.2021

NR.		2021 T EURO	2022 T EURO	2023 T EURO	2024 T EURO	2025 T EURO
1.	Umsatzerlöse	121.992	122.286	122.637	123.237	123.837
	a) mit Externen	9.236	7.795	7.795	7.795	7.795
	davon Grundstückserträge	1.500	0	0	0	0
	b) mit Eigenbetrieben / Stiftungen / Eigengesellschaften	2.613	2.645	2.645	2.645	2.645
	c) mit dem Hoheitsbereich	110.144	111.846	112.196	112.796	113.396
	davon Zuschüsse der öffentlichen Hand	2.055	1.025	775	775	775
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	250	250	250	250	250
4.	Sonstige betriebliche Erträge	300	600	600	600	600
5.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	11.762	12.333	12.973	13.613	14.253
6.	Materialaufwand	57.080	55.632	56.258	57.719	57.496
	a) Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und f. bezogene Waren	51.631	49.989	50.615	52.076	51.853
	b) Aufwendungen f. bezogene Leistungen	5.449	5.643	5.643	5.643	5.643
7.	Personalaufwand	33.485	34.332	35.019	35.719	36.733
	a) Entgelt tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	24.312	25.005	25.505	26.015	26.735
	b) Soziale Abgaben u. Aufw. f. Altersversorgung u. f. Unterstützung	9.173	9.327	9.514	9.704	9.998
8.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	26.090	28.165	28.274	28.383	29.183
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.020	8.258	8.258	7.608	7.608
	a) Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	3.575	4.813	4.813	4.163	4.163
	b) Beitrag des ISB zur Haushaltskonsolidierung	3.445	3.445	3.445	3.445	3.445
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.110	5.481	5.050	4.669	4.318
	a) Zinsen für Altdarlehen (Zuordnung bei der Betriebsgründung)	156	92	40	27	21
	b) Zinsen für das Gesellschafterdarlehen Technisches Rathaus	562	511	461	410	360
	c) Zinsen für Darlehen nach Gründung des ISB	4.042	3.578	3.250	2.931	2.637
	d) Zinsen für langfristige Rückstellungen	1.350	1.300	1.300	1.300	1.300
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20	88	88	88	88
21.	Ergebnis nach Steuern	4.500	3.514	3.514	3.514	3.514
22.	Sonstige Steuern	500	514	514	514	514
23.	Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Immobilienervicebetrieb der Stadt Bielefeld

Mittelfristige Finanzplanung 2021 - 2025

Stand: 02.09.2021

Einnahmen/Mittelherkunft		2021 T EURO	2022 T EURO	2023 T EURO	2024 T EURO	2025 T EURO
Nr.						
2.	Zuschüsse:					
	a) Zuschuss für Neubaumaßnahmen*	16.732	52.998	43.395	61.868	79.982
	b) Zuschuss für Datennetz	450	500	500	0	0
	c) Zuschuss Modernisierung von Kindertagesstätten	1.845	1.470	800	800	800
	d) Zuschuss nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I)	2.568	330	0	0	0
	e) Zuschuss nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)	7.440	6.720	5.045	400	0
5.	Veräußerungserlöse aus Sachanlagen zu Buchwerten	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
8.	Verringerung des Bestandes an liquiden Mitteln aus Sonderrücklagen	0	3.000	3.292	4.000	2.800
9.	Aufnahme von Krediten von Dritten	18.052	20.076	24.224	39.460	45.255
10.	Verminderung des Bestandes an liquiden Mitteln	5.500	4.500	0	0	0
11.	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12.	Abschreibungen auf Sachanlagen	26.090	28.165	28.274	28.383	29.183
13.	Jahresüberschuss; 1.000 T€ Zuführung zur Sonderrücklage für die Sanierung der Kunsthalle	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Summe	87.776	125.859	113.629	143.012	166.119

*Inkl. Finanzanlagen vom Amt für Schule für das Schulbauprogramm

Ausgaben/Mittelverwendung		2021 T EURO	2022 T EURO	2023 T EURO	2024 T EURO	2025 T EURO
Nr.						
2.	Ausgaben für Sachanlagen:					
	a) Grunderwerb	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	b) Erschließungskosten	300	300	300	300	300
	c) Investitionskosten Bebauungspläne	200	200	200	200	200
	d) Neubaumaßnahmen	34.703	72.799	69.372	104.558	130.605
	e) Maschinen und Geräte	390	390	390	390	390
	f) Betriebs- und Geschäftsausstattung	50	50	50	50	50
	g) Sporthallensanierung	5.317	9.825	6.046	5.900	4.050
	h) Datennetz	450	500	500	0	0
	i) Modernisierung von Kindertagesstätten	1.845	1.470	800	800	800
	j) Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I)	4.460	1.330	0	0	0
	k) Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)	7.440	6.720	5.045	400	0
4.	Tilgung von Altdarlehen (Zuordnung bei der Betriebsgründung)	1.567	1.217	357	167	173
5.	Tilgung von Darlehen nach Gründung des ISB	12.288	11.719	11.591	10.628	9.293
6.	Tilgung des Gesellschafterdarlehens für das Technische Rathaus	1.405	1.405	1.405	1.405	1.405
8.	Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen	11.762	12.333	12.973	13.613	14.253
11.	Auflösung von langfristigen Rückstellungen	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
12.	Gewinnabführung an den städtischen Haushalt aus dem Vorjahr	3.000	3.000	2.000	2.000	2.000
	Summe	87.776	125.859	113.629	143.012	166.119

Wirtschaftsplan des ISB für 2022 - Geplante Investitionen in €, Stand 02.09.2021

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2022	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025
GS Brake	Errichtung von Modulgebäuden in Holzbauweise	-	400.000	-	-
GS Dornberg	Errichtung einer Photovoltaikanlage	150.000	-	-	-
GS Fröbel	Errichtung von Modulgebäuden in Holzbauweise	450.000	-	-	-
GS Gellershagen	Neubau, Schaffung zusätzlicher Grundschulplätze	200.000	500.000	5.000.000	9.000.000
GS Hans-Christian-Andersen	Energetische Dachsanierung und OGS-Ausbau	1.065.000	-	-	-
GS Hans-Christian-Andersen	Errichtung einer Photovoltaikanlage	40.000	-	-	-
GS Hans-Christian-Andersen	Neubau mit Quartiersfunktion und Schulhofgestaltung	405.000	-	-	-
GS Hans-Christian-Andersen	Umgestaltung der Außenanlagen	200.000	-	-	-
GS Heilingskamp	Errichtung einer Photovoltaikanlage	-	200.000	-	-
GS Heilingskamp	Neubau des Stadttreffs	150.000	1.000.000	1.520.000	700.000
GS Heilingskamp	Neubau Schulgebäude 3. Zug (s. auch Maßnahme nach KlnvFG II)	1.250.000	911.000	100.000	-
GS Heilingskamp II (ehem. Josefschule)	Umgestaltung der Eingangsbereiche der Schule und Neugestaltung des Schulhofs	-	530.000	-	-
GS Hilligossen	Sanierung des Sportplatzes	-	200.000	-	-
GS Oldentrup	Erweiterung um einen Zug	150.000	500.000	2.500.000	4.000.000
GS Plaß	OGS-Ausbau	1.600.000	900.000	-	-
GS Quelle	Errichtung von Modulgebäuden in Holzbauweise	-	1.600.000	-	-
GS Rußheide	OGS-Ausbau	1.550.000	500.000	-	-

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2022	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025
GS Rußheide	Umgestaltung des Schulhofs	106.000	410.000	-	-
GS Sennestadt	Errichtung von Modulgebäuden in Holzbauweise sowie Planungsleistungen für den Neubau, Schaffung zusätzlicher Grundschulplätze (2025)	-	1.000.000	1.000.000	1.200.000
GS Sieker	Neubau, Schaffung zusätzlicher Grundschulplätze	500.000	1.500.000	5.000.000	6.000.000
GS Stapenhorst	Neubau des OGS-Verwaltungsgebäudes	200.000	-	-	-
GS Stieghorst	Errichtung von Modulgebäuden in Holzbauweise	550.000	-	-	-
GS Sudbrack	Clusterbildung und Dachgeschossausbau	1.150.000	480.000	-	-
GS Theesen	OGS-Ausbau und Erweiterungsbau	650.000	2.750.000	2.000.000	1.400.000
Diverse Grundschulen	OGS-Ausbau (Rechtsanspruch ab 2026)	-	8.500.000	8.500.000	8.500.000
RS Am Schliehenweg	Anpassung des Raumprogramms	-	1.000.000	-	-
RS Brackwede	Umbauarbeiten für die Talentschule	100.000	-	-	-
RS Brackwede II	Ausweichquartier für GES Rosenhöhe	100.000	1.000.000	1.700.000	-
RS Gertrud-Bäumer	Bedarfsgerechter Ausbau für Viertüchtigkeit und Inklusion	-	400.000	1.600.000	2.400.000
RS Gertrud-Bäumer	Errichtung von Modulgebäuden in Holzbauweise	800.000	-	-	-
RS Jölllenbeck	Anpassung des Hauptschulgebäudes für Ganztagsunterricht und Inklusion	-	2.000.000	-	-
RS Jölllenbeck II	Umgestaltung der Außenanlagen	-	220.000	-	-
RS Luisenschule II	Umstrukturierung des Campus	-	200.000	300.000	500.000
FS Ernst-Hansen	Errichtung einer Photovoltaikanlage	30.000	-	-	-
SKS Gellershagen	Ausweichquartier während der Erstellung des Neubaus	800.000	800.000	100.000	100.000

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2022	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025
SKS Gellershagen	Errichtung von Modulgebäuden in Holzbauweise	800.000	800.000	-	-
SKS Gellershagen	Neubau	245.000	-	4.000.000	9.151.000
SKS Gellershagen	Neubau der Sporthalle	50.000	50.000	50.000	71.000
SKS Königsbrügge	Errichtung von Modulgebäuden in Holzbauweise	100.000	-	-	-
GES Martin Niemöller	Neubau	7.700.000	8.900.000	18.000.000	32.000.000
GES Quelle	Errichtung einer Photovoltaikanlage	150.000	-	-	-
GES Quelle	Errichtung von Modulgebäuden in Holzbauweise	800.000	-	-	-
GES Quelle	Erweiterung im Zuge der Einführung des Gemeinsamen Lernens	-	500.000	2.500.000	2.000.000
GES Rosenhöhe	Ausbau der Sekundarstufe I	-	200.000	3.000.000	4.800.000
GES Rosenhöhe	Neubau der Sporthalle	2.000.000	3.285.000	2.000.000	-
GES Rosenhöhe	Neubau für die Sekundarstufe II	7.000.000	8.000.000	4.400.000	-
GY Am Waldhof	Bedarfsgerechter Ausbau	400.000	1.000.000	1.691.033	600.000
GY Cecilien	Bedarfsgerechter Ausbau	-	400.000	1.000.000	1.666.000
GY Heepen II (ehem. HS)	Anpassung des ehemaligen Hauptschulgebäudes für Ganztagsunterricht	50.000	150.000	800.000	3.000.000
GY Helmholtz	Errichtung einer Photovoltaikanlage	100.000	-	-	-
GY Helmholtz	Neubau der Sporthalle	3.900.000	-	-	-
GY Helmholtz	Sportplatzwiederherstellung nach dem Neubau der Sporthalle	900.000	-	-	-
GY Helmholtz	Wiederherstellung der Außenanlage im Sporthallenumfeld	400.000	-	-	-

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2022	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025
Diverse Schulen	Einbau von stationären Luftfiltern	13.000.000	-	-	-
Diverse Schulen	Errichtung von Modulgebäuden in Holzbauweise	-	-	800.000	800.000
Diverse Schulen	Errichtung/Aufwertung von Fahrradabstellanlagen an Schulen	100.000	100.000	100.000	100.000
Diverse öffentliche Gebäude	Errichtung/Aufwertung von Fahrradabstellanlagen an öffentlichen Gebäuden	50.000	50.000	50.000	50.000
Kunsthalle	Denkmalgerechte Generalsanierung	500.000	500.000	4.000.000	10.000.000
Oetkerhalle	Errichtung der Außengastronomie	300.000	-	-	-
Stadteilbibliothek Brackwede	Einbau von Open Library	270.000	-	-	-
Freizeitzentrum Baumheide	Energetische Generalsanierung der Gebäudehülle und Umstrukturierung des Gebäudes	1.700.000	-	-	-
Freizeitzentrum Baumheide	Erstaussattung des Freizeitzentrums Baumheide	100.000	-	-	-
Gemeinschaftshaus Oberlohmannshof	Neubau des Stadteilzentrums	1.200.000	400.000	-	-
Halhof	Umbau Grünes Klassenzimmer	1.360.000	-	-	-
Jugendhaus Sieker (Greifswalder Straße)	Neubau einer Stadteilküche	460.000	-	-	-
Jugendheim Meller Straße	Schallschutz, Absorptionsflächen	180.000	-	-	-
Feuerwache Hauptfeuerwache	Neubau der Hauptfeuerwache Bielefeld	500.000	6.000.000	26.300.000	29.000.000
Feuerwehrgerätehaus Großdornberg	Neubau einer Rettungswache	2.150.000	-	-	-
Feuerwehrgerätehaus Schildesche	Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses	-	-	-	100.000
Feuerwehrgerätehaus Sennestadt	Erweiterung um eine Rettungswache	650.000	-	-	-
Feuerwehrgerätehaus Theesen	Neubau des Feuerwehrgerätehauses	500.000	1.150.000	-	-

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2022	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025
Rettungswache Jöllenbeck	Neubau einer Rettungswache	1.075.000	1.075.000	-	-
Diverse Sportanlagen	Modernisierung von Sportanlagen	1.085.000	-	1.085.000	-
Sportanlage Brake	Austausch des Kunstrasens	300.000	-	-	-
Sportanlage Senne	Neubau eines Umkleidegebäudes	300.000	-	-	-
Diverse Spielplätze	Spielgeräte	300.000	300.000	300.000	300.000
Luttergrünzug - Spielplatz Turnerstraße	Errichtung des Spielplatzes	50.000	-	-	-
Luttergrünzug - Wasserspielplatz	Planungsleistungen für die Anlage eines Wasserspielplatzes	30.000	-	-	-
Spielplatz Am Dreierfeld	Errichtung des Spielplatzes	7.600	21.600	210.800	-
Spielplatz Am Stiel	Aufwertung des Spielplatzes	21.000	-	-	-
Spielplatz Apfelstraße	Aufwertung des Spielplatzes	57.000	-	-	-
Spielplatz Banater Weg	Aufwertung des Spielplatzes	-	235.000	-	-
Spielplatz Breedenviertel	Aufwertung des Spielplatzes	20.000	100.000	-	-
Spielplatz Brehmstraße	Aufwertung des Spielplatzes	80.000	-	-	-
Spielplatz Gellershagen Bach	Aufwertung des Spielplatzes	63.000	-	-	-
Spielplatz GS Dreekerheide	Aufwertung des Spielplatzes	27.000	-	-	-
Spielplatz Jungbrunnenweg	Aufwertung des Spielplatzes	39.400	200.000	-	-
Spielplatz Kranichstraße	Aufwertung des Spielplatzes	-	200.000	-	-
Spielplatz Lipper Heilweg	Errichtung des Spielplatzes	7.600	21.600	205.800	-

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2022	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025
Spielplatz Löllmannshof	Aufwertung des Spielplatzes	-	14.000	-	-
Spielplatz Ortschmiedeweg	Aufwertung des Spielplatzes	92.000	-	-	-
Spielplatz Rüggesiek	Aufwertung des Spielplatzes	11.000	-	-	-
Spielplatz Siebenbürger Straße	Aufwertung des Spielplatzes	24.000	-	-	-
Spielplatz Sperberstraße	Errichtung des Spielplatzes	63.000	157.000	-	-
Aßbachgrünzug	Ausbau der Wegeverbindungen	-	150.000	-	-
Botanischer Garten	Erschließung des Erweiterungsgeländes	336.000	-	-	-
Botanischer Garten	Generalsanierung des Fachwerkhauses	200.000	-	-	-
Finkenbachgrünzug	Zweiter Bauabschnitt	40.000	-	-	-
Grünzug Kupferheide	Verlängerung und Beleuchtung des vorhandenen Grünzugweges	70.000	-	-	-
Johannisbachaue	Ausbau der Wege und Infrastruktur	100.000	-	-	-
Luttergrünzug - Grünes Band	Anbindung weiterer Wohngebiete an das Grüne Band	-	135.000	-	-
Luttergrünzug - Teutoburger Straße	Aufwertung des Lutterparks an der Teutoburger Straße	-	100.000	540.000	-
Lutterpark/Grünes Band - Fußgängerbrücke	Neugestaltung einer Fußgängerbrücke	100.000	200.000	700.000	-
Lutterpark/Grünes Band - Lutterwiese	Zweiter Bauabschnitt	430.000	150.000	-	-
Maiwiese	Aufwertung der Maiwiese	-	85.000	-	-
Nordpark - Eingang Bündler Straße	Aufwertung des Zugangs zum Nordpark	100.000	-	-	-
Obersee - Parkplatz Talbrückenstraße	Neubau des Parkplatzes	50.000	370.000	-	-

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2022	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025
Ost-West-Grünzug Sennestadt	Aufwertung des Grünzugs - Große Rasenfreiheit	575.000	180.000	-	-
Ost-West-Grünzug Sennestadt	Aufwertung des Grünzugs - Multifunktionspielflächen	2.500.000	760.000	-	-
Ost-West-Grünzug Sennestadt	Errichtung eines Parkplatzes	300.000	-	-	-
Ost-West-Grünzug Sennestadt	Neubau eines Quartiertreffs mit Umkleiden	750.000	200.000	-	-
Reiherbachau	Erneuerung der Wege südlich der Karl-Triebold-Straße	-	160.000	-	-
Reiherbachau	Umsetzung des Renaturierungskonzeptes	-	355.000	-	-
Rosengarten (Bürgerpark)	Neugestaltung des Rosengartens	-	1.000.000	1.000.000	-
Stadtpark Brackwede	Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes	-	150.000	-	-
Stadtumbau/Soziale Stadt Baumheide	Aufwertung des Stadtraums Baumheide	20.000	80.000	-	-
Stadtumbau/Soziale Stadt Baumheide	Aufwertung wohnortnaher Grünräume (INSEK)	-	50.000	103.000	917.000
Stadtumbau/Soziale Stadt Baumheide	Vernetzung von Grünachsen, Aufenthalts- und Spielgelegenheiten	1.230.000	400.000	-	-
Stadtumbau/Soziale Stadt Sennestadt	Vernetzung öffentlicher Grünräume	-	152.000	152.000	-
Stadtumbau/Soziale Stadt Sieker Mitte	Aufwertung des Grünzugs Elpke	350.000	-	-	-
Stadtumbau/Soziale Stadt Sieker Mitte	Aufwertung des Martin-Luther-Platzes durch die Entwicklung von Aufenthalts- und Spielbereichen	519.850	-	-	-
Stieghorster Park	Aufwertung des Stieghorster Parks	-	400.000	-	-
Wegeverbindung Stieghorst	Sanierung und Ausbau Fuß- und Radwegeverbindung parallel zur Linie 3 im Abschnitt B	215.000	935.000	-	-
Wohnquartier Grünwaldstraße	Herstellung eines öffentlichen Grünzugs (inklusive Spielbereichen und Sitzgelegenheiten)	-	200.000	-	-
Bauvorbereitungskosten	Bauvorbereitungskosten	25.000	25.000	25.000	25.000

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2022	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025
Bauwerke in Grünanlagen	Neubauten in Grünanlagen	75.000	75.000	75.000	75.000
Behindertengerechte Gebäude	Behindertengerechte Gebäude	100.000	100.000	100.000	100.000
Diverse wertverbessernde Maßnahmen	Diverse wertverbessernde Maßnahmen	100.000	100.000	100.000	100.000
Energiesparmaßnahmen	Energiesparmaßnahmen	600.000	600.000	600.000	600.000
Errichtung von Photovoltaikanlagen	Errichtung von Photovoltaikanlagen	-	400.000	800.000	800.000
Errichtung Zäune (aktivierbar)	Errichtung von Zäunen in Außenanlagen	150.000	150.000	150.000	150.000
Restabwicklung aus Vorjahren	Restabwicklung aus Vorjahren	400.000	400.000	400.000	400.000
Neubaumaßnahmen		72.799.450	69.372.200	104.557.633	130.605.000

Wirtschaftsplan des ISB für 2022 - Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsprogramm I (KInvFG I) in €, Stand 02.09.2021

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2022	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025
Jugendzentrum Niedermühlenkamp	Restabwicklung der energetischen Grundsanierung des Gebäudes (denkmalgerecht)	1.000.000	-	-	-
Luttergrünzug - Jugendort	Restabwicklung der Optimierung der Wegebeziehungen	330.000	-	-	-
Summe Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsprogramm I (KInvFG I)		1.330.000	-	-	-

Wirtschaftsplan des ISB für 2022 - Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsprogramm II (KInvFG II) in €, Stand 02.09.2021

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Ausgaben 2022	Ausgaben 2023	Ausgaben 2024	Ausgaben 2025
GS Hellingskamp	Zweizügiger Ersatzbau wegen Sanierungsbedarf, OGS	5.000.000	4.570.000	400.000	-
GS Hillegossen	OGS-Ausbau	1.420.000	475.000	-	-
GS Wellensiek	Restabwicklung der Sanierung und Umstrukturierung des Schulgebäudes	300.000	-	-	-
Summe Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsprogramm II (KInvFG II)		6.720.000	5.045.000	400.000	-

Stellenübersicht des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld

Stand: 17.06.2021

I. Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Stellen 2022	Stellen 2021	tatsächlich besetzt 30.06.2021
E 15	0	0	0
E 14	2	2	2
E 13	3	3	3
E 12	22	20	20
E 11	23	17	15
E 10	19	19	18
E 9c	11,2	12,2	12,2
E 9b	8	8	8
E 9a	9,5	8,5	8,5
E 8	6,5	7,5	7,5
E 7	36,5	36	35
E 6	44	44	44
E 5	57,5	57,5	57,5
E 4	45,4	45,4	45,4
E 3	10	0	0
E 2	215	225	225
E 1	0	0	0
Zwischensumme	512,6	505,1	501,1

II. Nachrichtlich: Beamte (s. Stellenplan der Stadt Bielefeld)

Besoldungsgruppe	Stellen 2022	Stellen 2021	tatsächlich besetzt 30.06.2021	
Laufbahngruppe 2	A16	2	2	
zweites Einstiegsamt	A 15	2	1	
	A 14	0	0	
	A 13	0	0	
Laufbahngruppe 2	A 13	5	4	
	erstes Einstiegsamt	A 12	10	9
	A 11	5,2	4,2	4,2
	A 10	12,7	10,7	10,7
	A 9	0	0	0
Laufbahngruppe 1	A 9	4	4	
	zweites Einstiegsamt	A 8	5,6	5,6
	A 7	4,3	4,8	4,8
	A 6	0	0	0
Zwischensumme	50,8	49,3	45,3	

III. Stellen insgesamt

	Stellen 2022	Stellen 2021	tatsächlich besetzt 30.06.2021
Tariflich Beschäftigte	512,6	505,1	501,1
Beamte	50,8	49,3	45,3
insgesamt	563,4	554,4	546,4

IV. Nachwuchskräfte

Bezeichnung	vorgesehen für 2022	vorgesehen für 2021	tatsächlich besetzt 01.10.2021
Bauzeichner/in	2	2	2

Veränderungsliste für Stellenübersicht 2022 (im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2021)

Stand: 17.06.2021

Stellenplan-Nr.	Bezeichnung, Aufgabengebiet	EG/BesGr. 2022 neu	EG/BesGr. Alt	Stellenanteil	Bemerkungen
Einsparungen					
Mehrstellen					
230 22 150	Sachbearbeiter/in Grundstücksan- und -verkauf	A 10		1,0	Aufgabenzuwachs
230 31 940	Sachbearbeiter/in Vertragsmanagement	A 11		1,0	Aufgabenzuwachs
230 32 406	Sachbearbeiter/in Entwurfsplanung	E 12		1,0	Aufgabenzuwachs
230 32 427	Sachbearbeiter/in Projekte Hochbau	E 11		1,0	Aufgabenzuwachs
230 32 450	Sachbearbeiter/in Projekte HLS	E 11		1,0	Aufgabenzuwachs
230 32 520	Sachbearbeiter/in Projekte Hochbau	E 12		1,0	Aufgabenzuwachs
230 32 525	Sachbearbeiter/in Projekte Hochbau	E 12		1,0	Aufgabenzuwachs
231 32 545	Sachbearbeiter/in Projekte Hochbau	E 11		1,0	Aufgabenzuwachs
231 32 575	Sachbearbeiter/in Projekte Elektro	E 11		1,0	Aufgabenzuwachs
Wertgleiche Änderungen					
230 11 360	Sachbearbeiter/in Kreditorenbuchhaltung	E 7	A 7	1,0	Anpassung im Rahmen der personellen Besetzung
230 12 225	Sachbearbeiter/in Personalwesen, Materialwirtschaft,	E 7	A 7	0,5	Anpassung im Rahmen der personellen Besetzung
230 21 430	Sachbearbeiter/in Nebenkosten	A 7	E 7	1,0	Anpassung im Rahmen der personellen Besetzung
230 22 200	Sachbearbeiter/in An- und Verkauf südliches Stadtgebiet	A 10	E 9c	1,0	Anpassung im Rahmen der personellen Besetzung
Bewertungsänderungen					
230 12 515 - 524	Beschäftigte/r für die Gebäudereinigung, Springer/in	E 3	E 2	10,0	neue Eingruppierungsmerkmale (TVöD)
230 31 510	Sachbearbeiter/in Service- und Störungsannahme, SAP-Anwenderbetreuung, Key-User/in SAP-Modul PM	E 9a	E 8	1,0	Aufgabenveränderung
230 32 205	Sachbearbeiter/in Bauunterhaltung	E 11	E 12	1,0	Aufgabenveränderung
230 32 305	Sachbearbeiter/in Bauunterhaltung	E 11	A 12	1,0	Aufgabenveränderung
Wegfall durch Umschichtungen/Verlagerungen					
Neu durch Umschichtungen/Verlagerungen					

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2022 des ISB

Der Wirtschaftsplan 2022 des ISB wurde unter Beachtung der Eckdaten für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes aufgestellt. Die Eckdaten wurden vom Verwaltungsvorstand in seiner Sitzung am 13.04.2021 beschlossen. Für das Jahr 2022 ist entsprechend ein Haushaltskonsolidierungsbeitrag in Höhe von 3.445.000 € geplant. Aus der Geschäftstätigkeit des Wirtschaftsjahres 2022 ist im Zuge des Jahresabschlusses eine Gewinnabführung an den NKF-Haushalt in Höhe von 2.000.000 € vorgesehen.

Darüber hinaus soll für die Sanierung der Kunsthalle ein Betrag in Höhe von 1.000.000 € der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden. Zur Bildung dieser Rücklage liegt ein entsprechender Beschluss des Rates der Stadt Bielefeld vom 07.06.2018 vor.

I. Erfolgsplan

Die Struktur des Erfolgsplans entspricht der Struktur der Standardberichterstattung des städtischen Haushalts.

Zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse umfassen neben den Grundmieten vor allem die Erlöse für Reinigungs- und Hausmeisterleistungen sowie die Nebenkostenerstattungen. Für das Wirtschaftsjahr 2022 werden Umsatzerlöse aus diesem Geschäftsfeld in Höhe von 121.261.000 € geplant. Darüber hinaus werden unter dieser Position Zuschüsse der öffentlichen Hand in Höhe von 1.025.000 € erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr wird der Planansatz 2022 um 2.823.000 € bzw. 2,4 % erhöht. Die Erhöhung ergibt sich im Wesentlichen aus höheren Mieterlösen sowie aus höheren Erlösen für Reinigungs- und Hausmeisterleistungen sowie Erstattungen von Nebenkosten.

a) Mit Externen

Die erwarteten Umsatzerlöse mit Externen in Höhe von 7.795.000 € betreffen überwiegend Einnahmen aus Mietverträgen in Höhe von 5.378.000 € und Einnahmen aus Parkentgelten in Höhe von 1.128.000 € sowie Erstattungen von Nebenkosten in Höhe von 1.185.000 €.

b) Mit Eigenbetrieben / Stiftungen / Eigengesellschaften

Die unter dieser Position geplanten Erlöse in Höhe von 2.645.000 € betreffen Einnahmen von eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld (Umweltbetrieb sowie Bühnen und Orchester). Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Mieterträge in Höhe von 1.110.000 €, Erlöse für Reinigungsleistungen in Höhe von 1.044.000 € sowie um Erstattungen von Nebenkosten in Höhe von 405.000 €.

c) Mit dem Hoheitsbereich

Die Erlöse mit dem Hoheitsbereich für das Wirtschaftsjahr 2022 werden insgesamt in Höhe von 111.846.000 € geplant. Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2021 sind sie um 1.702.000 € bzw. 1,5 % gestiegen. Die Erhöhung beruht hauptsächlich auf höheren Mieterlösen, höheren Erlösen für Reinigungs- und Hausmeisterleistungen sowie höheren Erstattungen von Nebenkosten. Die Erlöse für Reinigungs- und Hausmeisterleistungen steigen aufgrund tariflich bedingter Anpassungen der Servicepreise. Des Weiteren beruhen die höheren Erstattungen von Nebenkosten auf steigenden Energiebezugspreisen.

Mieten aus dem hoheitlichen Bereich

Den Nutzern des hoheitlichen Bereichs werden die Immobilien entsprechend der generellen Leistungsvereinbarung zur Verfügung gestellt. Es wird ein Mietzins in Höhe von 66.023.000 € für Grundstücke und Gebäude geplant. Im Vergleich zum Planansatz 2021 haben sich die Mieterlöse um 1.485.000 € erhöht. Die Erhöhungen sind auf wertverbessernde Maßnahmen und die Fertigstellung von Neubaumaßnahmen zurückzuführen.

Die Mieten für die einzelnen Gebäude und die einzelnen Mieter wurden mit dem Amt für Finanzen abgestimmt.

Erlöse aus Parkraumbewirtschaftung

Die Erlöse aus der Parkraumbewirtschaftung werden für das Jahr 2022 in Höhe von 138.000 € geplant.

Reinigungsleistungen

Die aus dem Haushalt erwarteten Einnahmen für Reinigungsleistungen werden objektbezogen mit 14.804.000 € geplant. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 501.000 € bzw. 3,5 % beruht überwiegend auf der tariflich bedingten Anpassung der Servicepreise für Reinigungsleistungen.

Hausmeisterleistungen

Die aus dem Haushalt erwarteten Umsatzerlöse für Hausmeistergestellungen im Hoheitsbereich werden mit 9.926.000 € eingeplant. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 210.000 € bzw. 2,2 % beruht größtenteils auf der tariflich bedingten Anpassung der Servicepreise für Hausmeisterleistungen.

Einnahmen aus anderen Lieferungen und Leistungen

Der ISB erzielt Einnahmen aus Serviceleistungen (z.B. für Sondereinsätze der Hausmeisterdienste, Sonderreinigungen, Werkstatteleistungen und Instandhaltungsleistungen für Kitas) entsprechend der „Generellen Leistungsvereinbarung“ und dem „Leistungsverzeichnis für Serviceleistungen des ISB“.

Die geplanten Einnahmen in Höhe von 1.009.000 € ergeben sich aus der erwarteten Inanspruchnahme der Serviceleistungen durch die Organisationseinheiten.

Umlage der Nebenkosten

Die Umlage der Nebenkosten betrifft die Kosten für die Energie- und Wasserversorgung, die Abfallentsorgung sowie andere Betriebskosten. Für 2022 wird eine Erstattung in Höhe von 19.059.000 € erwartet. Der Planansatz 2022 wurde gegenüber dem Ansatz 2021 um 527.000 € bzw. 2,8 % erhöht.

Im Wirtschaftsjahr 2022 werden die umlagefähigen Nebenkosten des Vorjahres mit den Nutzern abgerechnet. Die Endabrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021 erfolgt in 2022.

Zuschüsse der öffentlichen Hand

Für das Jahr 2022 erwartet der ISB für Umbaumaßnahmen in den Kindertagesstätten Heeper Fichten und Kupferhammer jeweils einen Zuschuss in Höhe von 100.000 €. Zudem sind Zuschüsse für die Projektsteuerung im Zusammenhang mit der Wissenswerkstatt in Höhe von 50.000 € und für diverse kleinere Maßnahmen in Höhe von 70.000 € im Planansatz vorgesehen.

Des Weiteren plant der ISB eine Zuweisung aus dem Finanzausgleich des Landes NRW als Aufwands- und Unterhaltungspauschale in Höhe von 705.000 €.

Zu 3. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die Architekten- und Ingenieurleistungen des ISB für aktivierungsfähige Maßnahmen werden für das Jahr 2022 mit 250.000 € berücksichtigt.

Zu 4. Sonstige betriebliche Erträge

Für sonstige wiederkehrende Erträge z.B. für die Einräumung von Nutzungsrechten, Personalkosten- und Versicherungserstattungen werden Erlöse in Höhe von 600.000 € geplant.

Zu 5. Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen

Nach den einschlägigen Bilanzierungsregeln sind empfangene Investitionszuschüsse auf der Passivseite der Bilanz als Sonderposten auszuweisen. Der Sonderposten wird über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände ertragswirksam aufgelöst. Die erwartete ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens beträgt 12.333.000 €.

Zu 6. Materialaufwand

Der Ansatz für Materialaufwand wurde mit insgesamt 55.632.000 € veranschlagt. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Verringerung des Planansatzes um 1.448.000 € bzw. 2,5 % zu verzeichnen. Diese Entwicklung beruht auf niedriger geplanten Instandhaltungskosten aufgrund der Ergebnisse aus Vorjahren und einem geringeren Sanierungsaufwand für nicht aktivierbare geplante Baumaßnahmen. Wohingegen die Planansätze für die Energie- und Betriebskosten und andere Lieferungen und Leistungen höher ausfallen.

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden in Höhe von 49.989.000 € geplant. Im Einzelnen stellt sich diese Position wie folgt dar:

aa) Instandhaltung

Mit 10.590.000 € werden die ereignisgesteuerten Instandhaltungskosten für alle bewirtschafteten Objekte geplant.

ab) Schadstoffsanierung/-analyse

Maßnahmen mit dem Ziel, Objekte unter den Aspekten Schadstoffsanierung und vorbeugender Brandschutz zu optimieren, werden in Höhe von 400.000 € geplant.

ac) Sanierungsaufwand für nicht aktivierbare Maßnahmen

Um notwendige Instandhaltungsmaßnahmen vorzunehmen, werden für das Wirtschaftsjahr 2022 insgesamt 9.457.000 € geplant. Der Planung liegt eine Maßnahmenliste mit Einzelprojekten zugrunde, die 2022 abgearbeitet werden soll. Dabei handelt es sich mit einem größeren Budgetvolumen um die folgenden Maßnahmen:

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Betrag
Bezirksamt Brackwede	Sanierung des Sitzungssaals	1.050.000 €
BK CSB Wirtschaft und Verwaltung	Erneuerung der Treppengeländer und die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen	800.000 €
GS Windflöte	Herstellung einer funktionierenden Entwässerung	677.000 €
GS Am Waldschlößchen	Fassadensanierung des gesamten Bestandsgebäudes	630.000 €
GS Babenhausen	Dach- und Betonsanierung in der Sporthalle	520.000 €
GS Plaß	Flachdachsanierung	450.000 €
GS Windflöte	Erneuerung des Flachdaches und der Attika über der Aula	400.000 €
Ravensberger Park 5 - Ordnungsamt	Brandschutz und Betriebssicherheit	350.000 €
GES Martin Niemöller	Abbruch von Bestandsgebäuden	300.000 €
GS Bültmannshof	Erneuerung der Dachdeckung, Austausch des Bodenbelages in der Verwaltung, Fassadenreinigung OGS	260.000 €
Hauptfeuerwache Bielefeld	Abbruch von Gebäuden an der Feldstraße	250.000 €

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2022 des ISB

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Betrag
Gewerbe August-Bebel-Straße 94	Sanierung der Elektronik, des Daches und der Fasssade	200.000 €
Ravensberger Park	Sanierung eines Teilabschnitts der Natursteinmauer	200.000 €

ad) Schulbausanierung

Ab dem Wirtschaftsjahr 2021 werden die Schulbausanierungsmaßnahmen nicht gesondert ausgewiesen. Sie werden zusammen mit anderen Sanierungsmaßnahmen unter 6ac) Sanierungsmaßnahmen für nicht aktivierbare Maßnahmen dargestellt.

ae) Energie- und Betriebskosten

Die Energie- und Betriebskosten werden als Nebenkosten auf die Nutzer umgelegt. Die Höhe der Kosten ist abhängig vom Verbrauch und den jeweiligen Preisen der Lieferanten, besonders der Energieversorger. Der Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2022 beträgt 20.749.000 €.

Die Abrechnung der Nebenkosten 2022 erfolgt im Wirtschaftsjahr 2023.

af) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen

Unter dieser Position werden Beträge für notwendige Anmietungen, Pacht- und Erbbauzinsen, Verbrauchsmaterialien für Gebäudereinigung, Hausmeisterdienste und Werkstatt in Höhe von 8.793.000 € geplant.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der ISB wird für die Glasreinigung, die Unterhaltsreinigung, für Ingenieurleistungen und die Bewachung von Objekten die Leistungen von Drittfirmen in Anspruch nehmen und plant dafür 5.643.000 € ein.

Zu 7. Personalaufwand

Der Personalaufwand für Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung sowie soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung beträgt insgesamt 34.332.000 €.

Der Zinsaufwand für langfristige Personalarückstellungen in Höhe von 1.300.000 € wird im Erfolgsplan unter der Position 15 d „Zinsen für langfristige Rückstellungen“ ausgewiesen.

Die Kalkulation des Personalaufwandes erfolgte unter Berücksichtigung bereits bekannter Veränderungen im Personalbestand sowie tariflicher Erhöhungen. Der Ansatz für Personalaufwand hat sich gegenüber dem Planansatz des Vorjahres um 847.000 € bzw. 2,5 % erhöht.

Die Anzahl der Stellen wird gegenüber 2021 um neun Stellen steigen, sie beträgt 563,4 Stellen.

a) Entgelt tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung

Der Wirtschaftsplanansatz 2022 für das Entgelt tariflich Beschäftigter und die Beamtenbesoldung beträgt 25.005.000 €. Im Vergleich zum Planansatz 2021 fällt er um 693.000 € bzw. 2,9 % höher aus.

b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

Diese Position wird mit 9.327.000 € veranschlagt. Enthalten sind hier u.a. 1.574.000 € für die Altersversorgung und 4.787.000 € für die Sozialabgaben der Beschäftigten. Die Sozialabgaben für Altersversorgung und für Unterstützung haben sich gegenüber dem Wirtschaftsplanansatz 2021 um 154.000 € bzw. 1,7 % erhöht.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2022 des ISB

Für die Pensionsrückstellungen wurde unter dieser Planposition ein Betrag in Höhe von 1.100.000 € berücksichtigt, vgl. auch Vermögensplan –Mittelherkunft– Position 11 „Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter“.

Zu 8. Abschreibungen

Die Abschreibungen für Abnutzung werden linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens berechnet. Der Planansatz für Abschreibungen hat sich gegenüber 2021 um 2.075.000 € bzw. 8,0 % auf 28.165.000 € erhöht. Die Erhöhung basiert auf der Berücksichtigung der Abschreibungen von neu erworbenen und fertiggestellten Gebäuden.

Zu 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Planansatz für sonstige betriebliche Aufwendungen wurde gegenüber 2021 um 1.238.000 € bzw. 17,6 % erhöht.

a) Andere sonstige betriebliche Aufwendungen

Hierunter sind die Kosten der Prüfung des Jahresabschlusses, Serviceleistungen städtischer Dienststellen, Kosten für Arbeitssicherheit und für Fortbildung sowie Geschäftsausgaben wie z.B. Telefon-, Porto- und Kopierkosten und Büromaterialien zusammengefasst. Ferner werden hier die EDV-Kosten sowie Verluste aus Anlagenabgängen ausgewiesen. Für 2022 werden „Andere sonstige betriebliche Aufwendungen“ in Höhe von 4.813.000 € geplant. In dieser Position sind unter anderem Beratungsleistungen für die Umstellung des aktuellen SAP-Systems auf SAP S/4HANA berücksichtigt.

b) Beitrag des ISB zur Haushaltskonsolidierung

Der ISB leistet im Jahr 2022 einen Haushaltskonsolidierungsbeitrag in Höhe von 3.445.000 €.

Zu 15. Aufwendungen für Zinsen

Für Zinsaufwand des ISB werden im Wirtschaftsjahr 2022 insgesamt 5.481.000 € geplant. Gegenüber 2021 verringert sich der Zinsaufwand um 629.000 € bzw. 10,3 %.

Unter der Zif. 15 d „Zinsen für langfristige Rückstellungen“ werden 2022 die Zinsen für langfristige Rückstellungen, die ihren Entstehungsgrund aus der Veränderung der Pensionsrückstellungen und der Veränderung aus den Rückstellungen der Altersteilzeit haben, berücksichtigt. Die separierte Darstellung dieser Position erfolgt entsprechend der bilanzrechtlichen Vorschriften seit dem Jahresabschluss 2011.

Im Einzelnen handelt es sich um folgenden Zinsaufwand:

Zinsaufwand	Betrag
Zinsen für Altdarlehen (Zuordnung bei der Betriebsgründung)	92.000 €
Zinsen für das Gesellschafterdarlehen Technisches Rathaus	511.000 €
Zinsen für Darlehen nach Gründung des ISB	3.578.000 €
Zinsen für langfristige Rückstellungen	1.300.000 €

II. Vermögensplan

Teil 1 Einnahmen/Mittelherkunft

Zu 2 a) Zuschuss für Neubaumaßnahmen

Für Neubaumaßnahmen werden im Wirtschaftsjahr 2022 Zuschüsse inklusive der Finanzanlagen vom Amt für Schule für das Schulbauprogramm in Höhe von insgesamt 52.998.000 € gewährt. Im Einzelnen handelt es sich um Zuschüsse für:

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Betrag
Diverse Schulen	Einbau von stationären Luftfiltern	13.000.000 €
GES Martin Niemöller	Neubau	7.700.000 €
GES Rosenhöhe	Neubau für die Sekundarstufe II	7.000.000 €
GY Helmholtz	Neubau der Sporthalle	2.673.500 €
Ost-West-Grünzug Sennestadt	Aufwertung des Grünzugs - Multifunktionsspielflächen	2.423.500 €
GES Rosenhöhe	Neubau der Sporthalle	2.000.000 €
GS Pläß	OGS-Ausbau	1.600.000 €
GS Rußheide	OGS-Ausbau	1.550.000 €
Freizeitzentrum Baumheide	Energetische Generalsanierung der Gebäudehülle und Umstrukturierung des Gebäudes	1.360.000 €
Stadtumbau/Soziale Stadt Baumheide	Vernetzung von Grünachsen, Aufenthalts- und Spielgelegenheiten	1.230.000 €
Halhof	Umbau Grünes Klassenzimmer	1.224.000 €
Diverse Sportanlagen	Modernisierung von Sportanlagen	1.085.000 €
GY Helmholtz	Sportplatzwiederherstellung nach dem Neubau der Sporthalle	900.000 €
Gemeinschaftshaus Oberlohmannshof	Neubau des Stadtteilzentrums	880.000 €
SKS Gellershagen	Ausweichquartier während der Erstellung des Neubaus	800.000 €
SKS Gellershagen	Errichtung von Modulgebäuden in Holzbauweise	800.000 €
GS Theesen	OGS-Ausbau und Erweiterungsbau	650.000 €
Ost-West-Grünzug Sennestadt	Neubau eines Quartiertreffs mit Umkleiden	600.000 €
GS Stieghorst	Errichtung von Modulgebäuden in Holzbauweise	550.000 €
GS Sieker	Neubau, Schaffung zusätzlicher Grundschulplätze	500.000 €

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2022 des ISB

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Betrag
Jugendhaus Sieker (Greifswalder Straße)	Neubau einer Stadtteilküche	460.000 €
Stadtumbau/Soziale Stadt Sieker Mitte	Aufwertung des Martin-Luther-Platzes durch die Entwicklung von Aufenthalts- und Spielbereichen	431.500 €
Lutterpark/Grünes Band - Lutterwiese	Zweiter Bauabschnitt	430.000 €
Ost-West-Grünzug Sennestadt	Aufwertung des Grünzugs - Große Rasenfreiheit	425.000 €
GY Am Waldhof	Bedarfsgerechter Ausbau	400.000 €
GS Hans-Christian- Andersen	Neubau mit Quartiersfunktion und Schulhofgestaltung	364.500 €
Stadtumbau/Soziale Stadt Sieker Mitte	Aufwertung des Grünzugs Elpke	267.600 €
SKS Gellershagen	Neubau	245.000 €
GS Gellershagen	Neubau, Schaffung zusätzlicher Grundschulplätze	200.000 €
GS Oldentrup	Erweiterung um einen Zug	150.000 €
GS Hellingskamp	Neubau des Stadtteiltreffs	120.000 €
Freizeitzentrum Baumheide	Erstausstattung des Freizeitentrums Baumheide	100.000 €
RS Brackwede II	Ausweichquartier für GES Rosenhöhe	100.000 €
RS Brackwede	Umbauarbeiten für die Talentschule	100.000 €
GS Rußheide	Umgestaltung des Schulhofs	84.800 €
GS Stapenhorst	Neubau des OGS-Verwaltungsgebäudes	80.000 €
Spielplatz Brehmstraße	Aufwertung des Spielplatzes	68.000 €
Spielplatz Gellershagen Bach	Aufwertung des Spielplatzes	63.000 €
Spielplatz Apfelstraße	Aufwertung des Spielplatzes	57.000 €
GY Heepen II (ehem. HS)	Anpassung des ehemaligen Hauptschulgebäudes für Ganztagsunterricht	50.000 €
SKS Gellershagen	Neubau der Sporthalle	50.000 €
Spielplatz Sperberstraße	Errichtung des Spielplatzes	44.100 €
Spielplatz Jungbrunnenweg	Aufwertung des Spielplatzes	39.400 €
Luttergrünzug - Spiel- platz Turnerstraße	Errichtung des Spielplatzes	28.000 €
Spielplatz GS Dreekerheide	Aufwertung des Spielplatzes	27.000 €

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2022 des ISB

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Betrag
Spielplatz Siebenbürger Straße	Aufwertung des Spielplatzes	24.000 €
Spielplatz Am Stiel	Aufwertung des Spielplatzes	21.000 €
Stadtumbau/Soziale Stadt Baumheide	Aufwertung des Stadtraums Baumheide	20.000 €
Spielplatz Rüggeseik	Aufwertung des Spielplatzes	11.000 €
Finkenbachgrünzug	Zweiter Bauabschnitt	10.800 €
Gesamtbetrag		52.997.700 €

Zu 2 b) Zuschuss für Datennetz

Für den technischen Ausbau der Digitalisierung in den Schulen ist in 2022 ein Zuschuss in Höhe von 500.000 € berücksichtigt.

Zu 2 c) Zuschuss für Modernisierung von Kindertagesstätten

Für die Modernisierungsmaßnahmen von Kindertagesstätten sind Zuschüsse in Höhe von 1.470.000 € vorgesehen. Im Einzelnen handelt es sich dabei um Zuschüsse für:

Kindertagesstätten	Maßnahmenbeschreibung	Betrag
Kita Oberer Esch	Anbau	420.000 €
Kita Stadtmitte	Umbau von Gruppenräumen	800.000 €
Kita Windflöte	Erweiterung der Kita für U3-Kinder	250.000 €

Zu 2 d) und e) Zuschuss nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I und II)

Für die Maßnahmen des KInvFG I und II werden für das Jahr 2022 Zuschüsse insgesamt in Höhe von 7.050.000 € geplant.

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Zuschuss nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I und II)	Betrag
Zuschuss des Landes für Maßnahmen des KInvFG I	297.000 €
Zuschuss aus dem NKF-Haushalt für Maßnahmen des KInvFG I	33.000 €
Zuschuss des Landes für Maßnahmen des KInvFG II	6.048.000 €
Zuschuss aus dem NKF-Haushalt für Maßnahmen des KInvFG II	672.000 €

Zu 5. Veräußerungserlöse aus Sachanlagen zu Buchwerten

Aus Verkäufen von nicht mehr zwingend benötigten Sachanlagen werden Erlöse in Höhe von 4.000.000 € geplant.

Zu 8. Verringerung des Bestandes an liquiden Mitteln aus Sonderrücklagen

Aus den Jahresergebnissen vergangener Geschäftsjahre wurden in die Sonderrücklage für die Sanierung des Schulschwimmbades an der Marktschule, die Sanierung der Kunsthalle sowie für den Neubau der Hauptfeuerwache Beträge in unterschiedlichen Höhen zugeführt. In 2022 wird mit Ausgaben für die Sanierung des Schulschwimmbades in Höhe von 2.000.000 € geplant. Für die Sanierung der Kunsthalle und den Neubau der Hauptfeuerwache werden Planungsleistungen in Höhe von jeweils 500.000 € erwartet. Diese Beträge sollen in 2022 aus der Sonderrücklage finanziert werden.

Zu 9. Kreditbedarf 2022

Die Finanzplanung weist für das Wirtschaftsjahr 2022 einen Finanzierungsbedarf in Höhe von 20.076.000 € aus.

Zu 10. Verminderung des Bestandes an liquiden Mitteln

Im Wirtschaftsjahr 2022 plant der ISB die Verminderung des Bestandes an liquiden Mitteln in Höhe von 4.500.000 €.

Zu 11. Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter

Die zukünftig zu zahlenden Versorgungsbezüge sowie Zahlungsverpflichtungen für Altersteilzeit entstehen wirtschaftlich während der aktiven Arbeitszeit. Deshalb sind während dieses Zeitraums Rückstellungen zu bilden, damit mit Eintritt der Pensionierung sowie mit Eintritt der Ruhephase der Altersteilzeit die zukünftig zu leistenden Zahlungen erwirtschaftet und finanziert sind.

Die Höhe dieser Zuführungen inkl. der erwarteten Beihilfeansprüche ist mit finanzmathematischen Verfahren zum Bilanzstichtag zu ermitteln und beträgt für das Jahr 2022 voraussichtlich 1.100.000 €.

Zu 12. Abschreibungen

Den Abschreibungen steht kein Abfluss von liquiden Mitteln gegenüber. Sie schmälern jedoch den Jahresüberschuss. Daher sind sie unter der Position Mittelherkunft auszuweisen.

Zu 13. Jahresüberschuss

Aus dem geplanten Jahresüberschuss in Höhe von 3.000.000 € wird eine Gewinnabführung an den NKF-Haushalt in Höhe von 2.000.000 € und eine Zuführung in die Sonderrücklage für die Sanierung der Kunsthalle in Höhe von 1.000.000 € vorgesehen.

Teil 2 Ausgaben/Mittelverwendung

Zu 2. Ausgaben für Sachanlagen

a) Grunderwerb

Für erwartete Grunderwerbsmaßnahmen ist im Vermögensplan 2022 ein Betrag in Höhe von 1.500.000 € vorgesehen.

b) Erschließungskosten

Es wird im Wirtschaftsjahr 2022 mit Erschließungskosten in Höhe von 300.000 € gerechnet.

d) Neubaumaßnahmen

Die dargestellten Investitionen für Neubauprojekte in Höhe von 72.799.000 € stehen unter dem Vorbehalt der endgültigen Genehmigung der Maßnahmen. Die Maßnahmen sind in der beigefügten Investitionsliste einzeln dargestellt. Diese Position beinhaltet den Einbau von stationären Luftfiltern in Schulen.

Der Ansatz für Baumaßnahmen enthält die Aufwendungen für Fortsetzungsmaßnahmen und für neu zu beginnende Maßnahmen.

e) Maschinen und Geräte

Investitionen für Reinigungsmaschinen und andere Geräte sind mit einem Volumen von 390.000 € vorgesehen.

g) Sporthallensanierung

Die Sporthallensanierung wird im Wirtschaftsjahr 2022 mit Investitionsmaßnahmen im Umfang von 9.825.000 € weitergeführt. Es handelt sich dabei um die folgenden Sporthallen:

Bauort	Maßnahmenbeschreibung	Betrag
GS Am Homersen	Sanierung der Sporthalle	500.000 €
GS Dornberg	Neubau der Sporthalle mit Gymnastikhalle	2.312.000 €
GS Hellingskamp	Neubau der Sporthalle	1.250.000 €
GS Ummeln	Neubau der Sporthalle	150.000 €
RS Brackwede II	Sanierung der Sporthalle	800.000 €
RS Brackwede II	Sanierung des Schulschwimmbads	2.000.000 €
FS Ernst-Hansen	Sanierung der Sporthalle	663.000 €
SKS Königsbrügge	Sanierung der Sporthalle	1.650.000 €
Sporthalle Auf dem Tie 1	Sanierung der Sporthalle	150.000 €
Sporthalle ehem. FS Comenius	Abtrennung der vorhandenen Sporthalle sowie Neubau der Sanitärbereiche	350.000 €

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2022 des ISB

h) Datennetz

Im Zuge des technischen Ausbaus der Digitalisierung in den Schulen ist in 2022 ein Betrag in Höhe von 500.000 € vorgesehen. Diese Ausgaben sind durch einen Landeszuschuss abgedeckt, vgl. Mittelherkunft unter Zif. 2 b „Zuschuss für Datennetz“.

i) Modernisierung von Kindertagesstätten

Für investive Maßnahmen in Kindertagesstätten sind Ausgaben in Höhe von insgesamt 1.470.000 € geplant. Dabei handelt es sich im Einzelnen um folgende Maßnahmen:

Kindertagesstätten	Maßnahmenbeschreibung	Betrag
Kita Oberer Esch	Anbau	420.000 €
Kita Stadtmitte	Umbau von Gruppenräumen	800.000 €
Kita Windflöte	Erweiterung der Kita für U3-Kinder	250.000 €

Die Kosten sind in voller Höhe durch Zuschüsse gedeckt, vgl. Mittelherkunft unter Zif. 2 c „Modernisierung von Kindertagesstätten“.

j) und k) Maßnahmen nach Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG I und II)

Für die Maßnahmen des KInvFG werden für das Jahr 2022 Ausgaben in Höhe von insgesamt 8.050.000 € geplant. Dabei handelt es sich um Maßnahmen des KInvFG I in Höhe von 1.330.000 € und des KInvFG II in Höhe von 6.720.000 €. Die Maßnahmen nach KInvFG sind in den beigefügten Listen einzeln dargestellt.

Zu 4. Entwicklung von Altdarlehen (Zuordnung bei der Betriebsgründung)

Aus der Zuordnung der Altdarlehen, die vor Gründung des ISB aufgenommen wurden, verbleibt ein Restbetrag zum Ende des Wirtschaftsjahres 2022 in Höhe von 1.285.000 €.

Die Altdarlehen entwickeln sich wie folgt:

Restschuld am 31.12.2021	2.502.000 €
./. Tilgung 2022	1.217.000 €
Restschuld am 31.12.2022	1.285.000 €

Zu 5. Entwicklung von Darlehen nach Gründung des ISB

Die langfristigen Darlehen, die nach Gründung des ISB aufgenommen wurden, entwickeln sich - voraussichtlich - wie folgt:

Restschuld am 31.12.2021	124.121.000 €
./. Tilgung 2022	11.719.000 €
+ geplante Kreditaufnahme 2022	<u>20.076.000 €</u>
Veränderung	+ 8.357.000 €
Restschuld am 31.12.2022	132.478.000 €

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2022 des ISB

Zu 6. Entwicklung des Gesellschafterdarlehens für das Technische Rathaus

Nach der Fertigstellung wurde das Technische Rathaus an den ISB übertragen. Gleichzeitig gewährte die Stadt Bielefeld dem ISB ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von 26.000.000 €. Dieses Darlehen entwickelt sich wie folgt:

Restschuld am 31.12.2021		14.757.000 €
./. Tilgung 2022	1.405.000 €	
Restschuld am 31.12.2022		13.352.000 €

Zu 8. Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse wird entsprechend der gesetzlichen Regelungen ertragswirksam aufgelöst. Durch diese Auflösung erhöht sich der Jahresgewinn, ohne dass sich die Liquidität verändert. Deshalb ist der Auflösungsbetrag im Vermögensplan unter der Position Mittelverwendung auszuweisen.

Zu 11. Auflösung von langfristigen Rückstellungen

In 2022 werden langfristige Rückstellungen in Höhe von 1.100.000 € aufgelöst. Hierbei handelt es sich überwiegend um Zahlungen an Pensionsempfänger.

Zu 12. Gewinnabführung an den städtischen Haushalt

Aus dem Geschäftsjahr 2021 ist eine Gewinnabführung an den städtischen Haushalt in Höhe von 3.000.000 € vorgesehen.

III. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Gemäß § 18 Eigenbetriebsverordnung ist eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung in den Wirtschaftsplan einzubeziehen. Dabei stellt die Mittelfristige Ergebnisplanung die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans und die Mittelfristige Finanzplanung die Entwicklung der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplans dar.

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung umfasst einen Planungszeitraum von fünf Jahren, beginnend mit dem laufenden Wirtschaftsjahr (§ 84 GO). Das zweite Jahr ist das eigentliche Plan Wirtschaftsjahr. Die drei weiteren Jahre sind die über das zu planende Wirtschaftsjahr hinausgehenden Planjahre. Die Mittelfristige Ergebnisplanung ist analog zum Erfolgsplan, die Finanzplanung ist in Anlehnung an den Vermögensplan gegliedert. Bei den angegebenen Werten handelt es sich um derzeitige Einschätzungen der Entwicklung, die von Jahr zu Jahr zu konkretisieren und fortzuschreiben sind.

Die Mittelfristige Ergebnisplanung basiert auf folgenden Annahmen:

- Die Mieteinnahmen von externen Nutzern wurden unter Berücksichtigung von vertraglich vereinbarten Mieterhöhungen sowie Mietminderungen aufgrund von geplanten Anlagenverkäufen bzw. der Aufgabe von Objekten geplant.
- Die Entwicklung der Mietzahlungen aus dem städtischen Bereich kann nur vorbehaltlich der Entwicklung der Finanzen der Stadt Bielefeld prognostiziert werden. Berücksichtigt wurden die Erlösschmälerungen bzw. Mietminderungen, die sich aus den HSK-Maßnahmen anderer Ämter ergeben sowie die Mieten aus Neubauten des Vorjahres.
- Für die Mieten von den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen wurden keine Erhöhungen des Ansatzes vorgenommen.
- Die Nebenkosten werden mit den Nutzern abgerechnet, diese Erlösposition korrespondiert daher grundsätzlich in entsprechender Höhe mit den Aufwendungen.
- Bei den Aufwendungen für Instandhaltung wird der erwartete Bedarf für die ereignisgesteuerte Instandhaltung abgebildet.
- Die Aufwendungen für planbare Instandhaltungsmaßnahmen wurden für das Jahr 2022 maßnahmenscharf angesetzt und beruhen für die Folgejahre auf der Annahme der Weiterführung der Instandhaltungsaufgaben des ISB.
- Der Beitrag des ISB zur Haushaltskonsolidierung wird in der mittelfristigen Planung in Höhe von 3.445.000 € berücksichtigt.

Grundlagen der Mittelfristigen Finanzplanung:

- Den abgebildeten Zuschüssen stehen einzelne Maßnahmen gegenüber, mit deren Gewährung aus heutiger Sicht zu rechnen ist. Ob weitere Zuschüsse gewährt werden und in welcher Höhe, ist von den Maßnahmen und der Zuschussvergabepraxis des Bundes und des Landes NRW grundsätzlich abhängig.
- Die Modernisierungsmaßnahmen in städtischen Kindertageseinrichtungen werden durch den NKF-Haushalt in voller Höhe bezuschusst. Die Planansätze wurden entsprechend gebildet.
- Die Zuschüsse und Ausgaben für Maßnahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) sind in der mittelfristigen Finanzplanung im Wirtschaftsjahr 2022 abgebildet. Die Ausgaben für Maßnahmen des KInvFG I wurden in 2022 mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 1.330.000 € und des KInvFG II wurden in den Jahren 2022 bis 2024 mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 12.165.000 € vorgesehen.
- Die Tilgung von in 2021 neu aufgenommenen Darlehen beginnt in 2023. Die Laufzeit beträgt 10 Jahre und ein negativer Zinssatz wurde vereinbart.
- Ab dem Wirtschaftsjahr 2022 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von je 3.000.000 € erwartet. In der mittelfristigen Finanzplanung ist eine Zuführung zur Sonderrücklage für die Sanierung der Kunsthalle jährlich in Höhe von 1.000.000 € vorgesehen. Des Weiteren ist im Zuge des Jahresabschlusses im Folgejahr des Planjahres eine Gewinnabführung an den städtischen Haushalt vorgesehen, die ab 2022 in Höhe von 2.000.000 € geplant ist.

IV. Stellenübersicht

Die Stellenübersicht wurde mit dem Amt für Personal abgestimmt. Die Anzahl der Stellen beträgt 563,4 Stellen.